

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verlagsamt
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsamt
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 248.

Montag, 25. Oktober 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger bei Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Lokst. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Verteiler frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Zanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 28. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Im Gasthofe zur „Stadt Riesa“ in Poppitz — als Versteigerungsort — kommt
Donnerstag, den 28. Oktober 1909, vorm. 11 Uhr
ein Fahrrad mit Freilauf gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, am 22. Oktober 1909.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung, Landtagswahl betreffend.

Bei den Neuwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung im 8. städtischen Wahlkreis am 21. Oktober 1909 haben

Herr Bürgermeister Dr. Seegen in Wurzen	3702	Stimmen erhalten,
Herr Papierfabrikant Heinrich Beda in Wurzen	3918	
Herr Kaufmann Gustav Haake in Leipzig	2295	
Herr Zigarren- und Zeitungshändler Max Muder in Wurzen	4443	

während 10 Stimmen gesplittet waren.
Da hiernach auf keinen der Kandidaten mehr als die Hälfte aller im Wahlkreis abgegebenen gültigen Stimmen entfallen ist, so ist gemäß § 34, Absatz 2 des Wahlgesetzes für die zweite Kammer der Ständeversammlung vom 5. Mai 1909 in einer engeren Wahl nur unter den beiden Kandidaten Herren
Papierfabrikant Heinrich Beda in Wurzen und
Zigarren- und Zeitungshändler Max Muder in Wurzen
zu wählen. Bei dieser engeren Wahl alle Stimmen, die auf andere als die vorgenannten Kandidaten fallen, ungültig.
Den Termin für diese engere Wahl lege ich hiermit auf
Dienstag, den 2. November 1909
fest.

Riesa, den 25. Oktober 1909.

Der Wahlkommissar für die Neuwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung im 8. städtischen Wahlkreis.
Bürgermeister Dr. Scheider.

Fnd.

Die nach Poppitz führende Straße in ihrer Ausdehnung von der Meißner Straße bis zur Poppitzer Flurgrenze bleibt vom 27. Oktober bis mit 2. November 1909 für allen Fahrverkehr gesperrt.
Der Verkehr wird über die Deutewiger Straße verwiesen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 25. Oktober 1909.

R.

Bekanntmachung.

Die Einkommens- und Ergänzungssteuererklärung betr.
Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommens- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration der steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesandt.
Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis

zum 16. November 1909

bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzureichen.
Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt. Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Bergwerkschaften usw.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertretenen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.
Gröba, am 25. Oktober 1909.
Der Gemeindevorstand.
Fank.

Fank.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 25. Oktober 1909.

— Tagesordnung zur Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums am Dienstag, den 26. Oktober 1909, nachmittags 6 Uhr. 1. Rechnung der Armenkasse auf das Jahr 1908. 2. Ratsbeschluss, betreffend den Verkauf von 43,92 qm Areal vom städtischen Flurstück Nr. 112 an den Schmiedemeister Gustav Urban. 3. Ratsbeschluss, betreffend die Uebernahme des durch die diesjährigen Militärreinkartierungen erwachsenen Aufwandes auf die Stadtkasse. 4. Ratsbeschluss, betreffend die Begründung von 2 neuen ständigen Lehrerstellen am Realprogymnasium. 5. Ratsbeschluss, betreffend die Verpflanzung der früheren Siegelgrube mit Raubbäumen. 6. Ratsbeschluss, betreffend die Bewilligung von Preisen dem Geflügelzüchterverein zu der im Monat Januar 1910 in hiesiger Stadt zu veranstaltenden Geflügelausstellung. 7. Ratsbeschluss, betreffend die Bewilligung eines Beitrages der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. — Mitteilungen. — Nichtöffentliche Sitzung.

— Heute vormittag 10 Uhr fand im Rathausaal unter Vorsitz des Herrn Wahlkommissars für den 8. städtischen Wahlkreis, Herrn Bürgermeister Dr. Scheider-Riesa, die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung im 8. städtischen Wahlkreis statt. Nach der amtlichen Feststellung sind bei der Hauptwahl am 21. Oktober abgegeben worden für Dr. Seegen (kons.) 3702, Beda (natl.) 3918, Haake (frei.) 2295 und Muder (soz.) 4443 Stimmen. Insgesamt sind von 6733 Wählern 14368 gültige Stimmen (10 davon waren gesplittet) und 64 ungültige Stimmen abgegeben worden. Als Termin für die zwischen Beda (natl.) und Muder (soz.) vorzunehmende Stichwahl wurde durch den Herrn Wahlkommissar Dienstag, den 2. November, bestimmt.

— Die Vereidigungen der in diesem Herbst bei den Truppenteilen der Garnison eingestellten Rekruten finden in deren Kasernen an nachgenannten Tagen statt: Am 27. d. M. bei dem 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, am 29. d. M. bei dem Pion.-Bat. Nr. 22 und am 2. November bei dem 3. Feldart.-Reg. Nr. 32. Vor der Vereidigung werden die Rekruten in der Trinitatiskirche beim katholischen Kapelle durch die zuständigen Geistlichen auf diese wichtige Handlung vorbereitet.

— Ein gräßliches Unglück hat sich heute vormittag beim Bahnübergang am Zeitheim-Worther Wege ereignet. Der 76 Jahre alte Karl Jäger aus Langenberg wollte mit einem einspännigen Gespiz den Bahnübergang in dem Augenblick passieren, als der gegen 1/11 Uhr hier eintreffende Schnellzug herankam. Das

Gespiz wurde von dem Zuge erfasst und zertrümmert. Jäger wurde aus dem Wagen herausgeschleudert und erlitt einen Schädelbruch, der seinen Tod herbeiführte. Das Pferd wurde von der Lokomotive sofort getödtet. Das Unglück ist vermutlich dadurch herbeigeführt worden, daß Jäger das Signal überhört hat.

— Der an den Montagarbeiten beim Wasserturm in Finsterwalde mitbeschäftigte 18-jährige Schlosser Alfred Böhm von hier verunglückte am Freitag tödlich. Er hatte das Unglück, 12 Meter tief abzustürzen, sobald er bald darauf verchied. Der Verunglückte wollte vorigen Sonnabend nach Riesa zurückkehren; jetzt wird er als Leiche hierher gebracht.

— Das sportliche Ereignis, das sich gestern vormittag auf dem neuen Aufstiegsplatze des Sächsischen Luftschiffervereins hinter der Chemischen Fabrik v. Heyden in Riesa abspielte, fand im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses. Aus der näheren und weiteren Umgebung war das Publikum herbeigeströmt, um der Einweihung der von der Chemischen Fabrik v. Heyden in Riesa geschaffenen ersten Wasserstoffanlage für Luftschiffahrt in Sachsen, mit der der Sächsische Luftschifferverein einen neuen Aufstiegsplatz verbunden hat, und der Laufe zweier Freiballons beizuwohnen. Auf die Vorzüge, die die Füllung der Ballons mit Wasserstoff gegenüber der Füllung mit Leuchtgas hat, haben wir bereits in Nr. 24 unseres Blattes hingewiesen, wir brauchen deshalb heute nicht mehr näher auf sie einzugehen. Jedenfalls eröffnen sich der sächsischen Luftschiffahrt durch die Wasserstoffanlage der Chemischen Fabrik in Riesa neue Ausblicke für einen bedeutenden „Auftrieb“. Der neue Sportplatz des Sächsischen Luftschiffervereins liegt direkt hinter der Chemischen Fabrik. Er ist vollständig von Wald umgeben und hat eine Größe von 170 Meter im Umfang und etwa 60 Meter im Durchmesser. Mit dem neuen Wasserstoff-Gasometer ist er durch einen Rohrstutzen verbunden, dessen lichte Weite 30 cm beträgt. Der neue Gasometer liegt in ganz geringer Entfernung vom Sportplatz und dicht bei ihm befindet sich die zu letzterem gehörige Luftschifferhalle. Diese ist ein aus roten Ziegeln aufgeführter Bau. Das Balkengerüst ist sichtbar und weiß gestrichen. Die Halle beherbergt einen Aufwahrungsraum für die Ballonhäute usw., sowie einen Erfrischungs- und Aufenthaltsraum für die Luftschiffer. Macht schon das Äußere des Baues einen sehr freundlichen Eindruck, so noch mehr sein Inneres, dessen Ausstattung äußerst anheimelnd wirkt. Es ist ein richtiges kleines Luftschifferheim. Die Halle, wie auch alle Zugänge zu dem Sportplatze, waren gestern festlich geschmückt. Der Aufstiegsplatz war schon zeitig von nach vielen Hunderten zählenden Schaulustigen umrandet. Die meisten von ihnen waren zu Fuß oder zu Rad eingetroffen. Ein erheblicher

Teil der Besucher aus Riesa benutzte den vormittags 9,30 Uhr von hier nach Dresden abgehenden Personenzug. Für die mit der Bahn von Dresden usw. in Riesa eintreffenden offiziellen Festteilnehmer war von der Chemischen Fabrik v. Heyden in liebenswürdiger Weise für Fahrgelegenheit von Riesa nach dem Aufstiegsplatze gesorgt worden, die in einem aus Wagen zweiter Klasse zusammengestellten Zug, vor dem eine Lokomotive der Chemischen Fabrik gespannt war, bestand. Auf dem neuen Aufstiegsplatze können gegenwärtig drei Ballons zu gleicher Zeit gefüllt werden. Gestern flog außer dem Ballon „Luna“ des Sächsischen Luftschiffervereins und dem Ballon „Heyden I“ der Chemischen Fabrik noch der Ballon „Dresden“ des Sächsischen Luftschiffervereins auf. Gegen 1/11 Uhr wurde mit der Füllung der beiden erstgenannten Ballons begonnen. Die weiten Füllschläuche, die die Ballons mit dem Rohrstutzen verbinden, wurden straff und die gelben „Rohrstöpfe“ begannen sich allmählich in ihre stattlichen Dimensionen auszuwickeln. In etwa 20 Minuten fanden die beiden Ballons prall auf ihren Schläuchen. Mittlerweile hatte sich auch im Innern des Aufstiegsplatzes die Zahl der Zuschauer und Festteilnehmer vermehrt. Die Mitglieder des Sächsischen Luftschiffervereins waren in stattlicher Anzahl vertreten und auch den vom Verein ergangenen Einladungen war in zahlreicher Weise Folge geleistet worden. Unter den Erschienenen bemerkte man besonders den Generaldirektor der R. S. Staats-Eisenbahnen v. Kirchbach, Oberbürgermeister Dr. Deutler-Dresden, Geh. Rat Amtshauptmann Dr. Uhlmann-Großenhain, die Professoren der Technischen Hochschule zu Dresden Geh. Rat v. Mayer, Geh. Rat Mühlau und Prof. v. Walther, ferner Bürgermeister Hotopp-Großenhain, Vertreter der städtischen Kollegien zu Riesa und zahlreiche Angehörige des Rieser und Zeitheimer Offizierkorps. Die vornehme Gesellschaft, unter der sich auch ein zahlreicher Damenstolz befand, verfolgte mit Interesse die Arbeiten für die Aufstiege, bewunderte die stattlichen gelben Kugeln, die heftig im Winde schwannten und an ihren Fesseln zerrten, hörte den lauten Kommandos zu oder beaufsichtigte die Gondeln und deren Ausrüstung. Daneben hörte man das Knipsen der Cameras, die sehr zahlreich vertreten waren und miteinander wetteiferten, das interessante sportliche Leben und Treiben im Bilde festzuhalten. Gegen 1/12 Uhr begann sodann der Einweihungs- und Laufakt. Der Vorsitzende des Sächsischen Luftschiffervereins, Herr Dr. med. Weikwange-Dresden, hieß zunächst die Erschienenen herzlich willkommen und weihte dann den Platz, indem er darauf hinwies, daß durch die Wasserstoffanlage die Ballonfahrer des Sächsischen Luftschiffervereins es nicht mehr nötig hätten, ihre Wasserstofffahrten außerhalb Sachsens zu machen. Das Verdienst hierfür gebühre in erster Linie der Chemischen Fabrik v. Heyden und deren Direktor Herrn Prof. Dr. Seyfert. Er hoffe, daß der neue

Landwirtsch. Verein Zahnishausen.

Vorversammlung im Saal Zahnishausen Mittwoch, den 27. Oktober nachmittags 5 Uhr. Vortrag über: "Reifenränder in Salzwasser." - Belebung der Eingänge. Im Interesse des Herrn Referenten bittet um pünktliches Erscheinen der Vorstand.

Russisch Leinen

zu Handarbeiten, in grau und crème halte bestens empfohlen.

Adolf Ackermann.

Kartoffeln (3000 Zentner)

gute Speisekartoffeln, H. Grubbe, Goethestr. 39, Tel. 261. sowohl zu kaufen

1 Waggon starke

Kieferne Rollen

1 m lang, wird Dienstag ab Waggon Riesa-Götha, Abzugpreis, meterweise verkauft, pro Raumeter 4,75 Mk.

Kohlenkontor Hans Ludewig.



Schwarz auf Weiss

Wagt es sich beweisen, weicht wesentliche Ersparnis durch sorgfältigen Gebrauch der beliebtesten Margarine-Qualitäten

Rheinperle und Solo

als geschältester und bester Ersatz für Naturbutter erzielt wird.

Rechnen Sie selbst nach. Sie sparen über ein Drittel im Preis.

Gebrauch einfach.

Einzigste Fabrikanten: Holland. Margarine-Werke Jurgens & Pilsner, G. m. b. H., Goch (Holland).

KOHLENU. Fernspr. 68.

BRIKETS

nur anerkannt erstklassige Marken führt

Kohlenkontor H. Ludewig
Elbstr. 1.

Kaiseröl,

nicht explosibles Petroleum, laut Ältesten echter Autoritäten das hervorragendste Gemisch, amtlich und assessoriensteigend empfohlen. Name gesetzlich geschützt. Diefert es t nur allein:

M. Damm Nachf., Kuler-Dragerie, Rudolf Bernsdorf, J. L. Wittich Nachf. In Streßla Carl Müller

Prima Mariafischer Braunkohlen (Dobhoff)

empfehlen in allen Sortierungen billigt ab Schiff in Riesa Oster Gutsch.

Flachsmann als Erzieher.

Brillen, Klemmer,



auch nach Arzt. Rezept, mit besten Rahmenmaterialien empfiehlt

B. Költzsch.

Bekanntlich Rad Offenbacher Lederwarenfabrikate die solidesten und modernsten Ergänznisse. Hier von hält großes Lager in Damensachen, Herren- und Damensportmonturen, Stützen u. Ortelstaken, Rigarren-Stuis u. Otto Jansen, Riesa, Wettinerstraße.

Winterbirnen

in großer Auswahl, empfiehlt Carl Jäger, Gröba, Georgplatz 9.

Winteräpfel und Birnen

zu verkaufen Weickerstr. 34.

Pilaumen

verkauft Oscar Meese, Obermühle.

Theater in Riesa.

(Hotel Hölper.)

Dienstag zum Benefiz für Herrn Janson und Frau:

Flachsmann als Erzieher
von Otto Ernst. Konzept-Programm der Frau Janson auf dem Titel. Wir gestatten uns zu unserem Benefiz ganz erwerbslos einzuladen. Hochachtungsvoll Edwin und Auguste Janson. Donnerstag:

Das Mädchen-Pensionat.
Lustspielabend.

NB. Zu dieser Vorstellung können sich noch einige junge Damen zu Statistinnen melden.

Freitag: Kabale und Liebe.
Hochachtungsvoll ladet ein J. Jahn, Dir.

Edison-Theater
Wettinerstrasse 20.

Elegantes feines Kino für Kunst, Wissenschaft und Humor. Heute bis Mittwoch den 27. Oktober feines Extra-Programm. Ein Besuch lohnt sich. hochinteressant für jeden Gebildeten.

Die große Berliner Flugwoche, aktuell. Das gefundene Kind, ein Drama von äußerst spannender Handlung, 300 Meter, in 20 Bildern.

Mateo Deanie, ein Kunstfilm ersten Ranges, spannend bis Schluß. 4 humoristische Schläger u. a.:

Die Dedeweismaschine, der Koffer des Detektivs, Einlage, Bilder aus Neu-Guinea, Farbentomomatographie, Lebende Bilder.

Zu diesem vorzüglichen Programm ladet zu recht zahlreichem gütigen Besuch ergebenst ein achtungsvoll M. Keller.

Wittwoch, den 27. Oktober nachm. 4 Uhr

Kinder- und Familien-Vorstellung.
Gesellschaften auf Wunsch Extravortellung.

Geschäftsbücher

von J. C. König & Ebhardt, Hannover. 1000 Blatt mit Reg. von M. 2,- an.

Copierpressen, ff. Gußstahl von M. 7,50 an bis zur stärksten Schmiedeeisernen Presse.

Briefordner und Vervielfältigungsapparate aller Systeme.

Sämtl. Bedarfsartikel für Schreibmaschinen. Extraanfertigung von Contobüchern, schnell und billig.

Anfertigung von Druckmaschinen in eigener Druckerei. Großes Lager von Couverts und Briefpapieren.

Hugo Munkelt,
Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung.

Neuheiten in Reform- und Turnbeinkleidern

aus blauem, geräuchtem Kupfer, wäscht und nicht färbend, Sport- und Rodelhosen aus starken Loden

empfiehlt billigt
Firma Theodor Müller, Hauptstr. 30.

Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden verschied am Sonnabend nachts 10^{1/2} Uhr unsere gute Mutter, Schwester-, Schwieger- und Großmutter, Frau

Auguste verw. Wolf

im 65. Lebensjahre.

Dies zeigen hiermit Schmerzerfüllt an Gröba, den 24. Oktober 1909

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. Oktober nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Kirchstraße 24, aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied gestern vormittag 9^{1/2} Uhr nach längeren Leiden meine teure Gattin, unsere herzensgute, treusorgende Mutter und Schwägerin,

Frau Christiane Emilie Seubert geb. Wolf

im 58. Lebensjahre.

In tiefer Trauer zeigen dies hierdurch an Riesa, den 25. Oktober 1909
Erst Seubert nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 9^{1/2} Uhr vom Trauerhause, Schützenstraße 10, aus statt.

Flachsmann als Erzieher.

Winteräpfel,

dieser Sorten, als Reinetten, Stettiner, Borsdorfer, Hartigen a.m. empfiehlt

Carl Jäger, Gröba.

Der Verkauf findet von jetzt ab in meiner neuerbauten, eigens dazu eingerichteten Kellerei, Gröba, Georgplatz 9, statt.

100 Zentner

Speise- und Futtermehlen

verkauft Gustav Jäger Gröba, Riesaerstraße 5, Gröba.

10 Hb. Coll M. 8,50. 8. Probe ein Coll 1/2, Butter, 1/2, f. Honig M. 7,90. Epinger, Linke G. 239 via Schlesien.

Frisches Gänselein

empfiehlt **Clemens Bürger,** Wild-, Geflügel- und Fischhandlung.

Schellfisch

trifft morgen Dienstag früh zu billigen Preisen wieder ein bei **Paul Jähmig, Goethestr. 5a.**

Schellfisch

auf Eis trifft Mittwoch früh frisch ein u. empf. Fischhandlung, Carolastr. 5.

Frische Kieler Bücklinge, ger. Heringe, Bratheringe, Röllheringe, Hering in Gelee

empf. Fischhandlung, Carolastr. 5.

Schellfisch

morgen Dienstag früh frisch aus der See eingetroffen.

Clemens Bürger, Wild-, Geflügel- und Fischhandlung.

Vereinsnachrichten.

"Sängertrupp". Morgen Dienstag Übungsstunde.

Frauenverein Gröba.

Dienstag, den 26. Oktober, nachmittags 3 Uhr

Versammlung im "Anker". Der Vorstand.

Schützen-Turnverein.

Zur Beerdigung unseres Mitgliebes Alfred Möbius stellt der Verein Dienstag punkt 12 Uhr Turnhalle. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Turnrat.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser innig geliebter Bruder, Onkel, Schwager und Onkel

Alfred Möbius

Freitag, den 22. Oktober infolge Unglücks in Finsterwalde im Alter von 18 Jahren verstorben ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen.

Riesa, Poststr. 19, 25. Okt. 1909.

Die Beerdigung erfolgt in Riesa morgen Dienstag 1/2 1 Uhr von der Halle aus.

Zurückkehrt vom Grabe unserer herzlich geliebten Tochter und Schwester

Alma Elisabeth Jährholz

drängt es uns, allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, für den schönen Blumen-schmuck und den lieben Herren Lehrern, Schülern und Schülerinnen für die schönen Balmen und den schönen Gesang **herzlich zu danken.**

Dank aber auch für die trostreichen Worte am Grabe. Dir aber, liebe Dieblich, rufen wir ein "Ruhe sanft" in Deine stille Gruft nach.

W e i b a, den 23. Okt. 1909.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

